



Studieren in Bayern

Universitäten, Fachhochschulen,
Kunsthochschulen

Standorte der bayerischen Hochschulen



Tipps, Termine, Adressen 2008/2009



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
80327 München
www.stmwfk.bayern.de

www.stmwfk.bayern.de

Inhalt



Die bayerischen Hochschulen	4
Hohes Niveau, akademische Vielfalt, moderne Organisation	4
Informationen und Beratung	6
Welchen Studiengang mit welchem Abschluss will ich?	7
Das Studium ist einen Beitrag wert!	10
Studium an einer Universität.....	12
Flexibilität ist gefragt!.....	12
Bringe ich die nötigen Voraussetzungen für den gewählten Studiengang mit?	13
Wie komme ich an einen Studienplatz? Bewerbung und Einschreibung	14
Studium an einer Fachhochschule	18
Attraktives Studienangebot vor Ort	18
Was muss ich für ein FH-Studium mitbringen?	20
Wie komme ich an meinen Studienplatz? Studienbeginn, Bewerbung und Einschreibung	22
Studium an einer Kunsthochschule	24
Vielfältiges und kreatives Studienangebot.....	24
Welche Voraussetzung brauche ich für ein Studium an einer Kunsthochschule?	25
Hinweise für ausländische Studienbewerber... 26	
Studienstandorte in Bayern	28
Staatliche Universitäten	28
Weitere Universitäten	29
Staatliche Fachhochschulen	30
Nichtstaatliche Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge an anderen nichtstaatlichen Hochschulen	32
Staatliche Kunsthochschulen.....	33
Weitere Kunsthochschulen	34

Die bayerischen Hochschulen

Hohes Niveau, akademische Vielfalt, moderne Organisation

Die bayerischen Hochschulen sind **leistungsfähig, vielfältig und differenziert**: Neun staatliche Universitäten, 17 staatliche Fachhochschulen, fünf staatliche Kunsthochschulen und eine Reihe weiterer Hochschulen in kommunaler, kirchlicher oder privater Trägerschaft bieten ein **breites Bildungsangebot**.

Die **Universitäten** setzen den Hauptakzent auf die breit ausgelegte wissenschaftliche Ausbildung in allen Disziplinen. Markenzeichen der **Fachhochschulen** ist die Einbeziehung von Praxissemestern in das Studium und die gezielte Ausrichtung der Ausbildung auf die Bedürfnisse der beruflichen Praxis. Die **Kunsthochschulen** schließlich vermitteln vor allem künstlerische Kenntnisse und Fertigkeiten.

Näheres zu den verschiedenen Hochschultypen finden Sie unter den entsprechenden Kapiteln.

Wichtig:

Egal für welche Hochschule Sie sich entscheiden – grundsätzlich gilt: Mit einem akademischen Abschluss haben Sie die **besten Chancen auf dem Arbeitsmarkt!** Die Arbeitslosenquote von Akademikerinnen und Akademikern ist derzeit nicht einmal halb so hoch wie die von Erwerbstätigen ohne Studium. Der Bedarf an Hochschulabsolventinnen und -absolventen ist groß und wird in den kommenden Jahren noch wachsen.



Aus dem großen Angebot der bayerischen Hochschulen sollten Sie sorgfältig Ihr Fach oder Ihre Fächerkombination und den für Sie geeigneten Studiengang auswählen; so **vermeiden Sie Fehlentscheidungen und Enttäuschungen**. Überlegen Sie sich, welche Fächer Ihren Fähigkeiten, Ihren Neigungen und dem angestrebten Berufsfeld entsprechen und wo Sie auf bereits vorhandenen Qualifikationen aufbauen können! Folgende Hinweise und Tipps helfen Ihnen, sich die Informationen zu beschaffen, die Sie für eine gute Entscheidung benötigen.

Informationen und Beratung

Am Anfang steht die Frage: **Was will ich studieren?** Nutzen Sie alle Beratungsmöglichkeiten! Die Hochschulen bieten Ihnen Sprechstunden in der **zentralen Studienberatung** an. Die regulären Öffnungszeiten können Sie dem unten stehenden Verzeichnis der Studienstandorte entnehmen; die telefonische Vereinbarung eines Beratungstermins ist zweckmäßig. Die **Fachstudienberatungen** informieren Sie über spezifische Fragen zu den einzelnen Studienfächern. Außerdem geben Ihnen die **Agenturen für Arbeit** gute Tipps und Informationen. Vor einem Beratungsgespräch sollten Sie sich mit der **Broschüre „Studien- & Berufswahl“** (Studienangebot aller deutschen Hochschulen) über Ihren Studienwunsch informieren und Ihre Erwartungen konkretisieren. Sie ist erhältlich bei den Agenturen für Arbeit, an Ihrer Schule, im Buchhandel oder online unter: www.studienwahl.de
Weitere grundlegende Informationen erhalten Sie auch unter: www.hochschulkompass.de

Fragen Sie an den Hochschulen nach **Informationstagen** und **Orientierungsveranstaltungen für Erstsemester!** In einigen Fällen können Sie auch Schnupper-Kurse oder Vorlesungen als Gast besuchen. Und reden Sie einfach mal mit Studentinnen und Studenten...
Machen Sie sich in jedem Fall schon vor Studienbeginn mit der **Infrastruktur** der Hochschule und des Hochschulortes vertraut! Wenn Sie genau wissen, wo was ist, dann sparen Sie in der Hektik des Semesterbeginns viel Zeit und lästigen Organisationsaufwand.

Welchen Studiengang mit welchem Abschluss will ich?

Je nach Studienfach, -struktur und -dauer schließt man das Studium mit einem Bachelor, Master, Diplom, Magister, Staatsexamen oder einer kirchlichen Abschlussprüfung ab.
Derzeit wird an den Hochschulen eine zweistufige Studienstruktur mit dem **Bachelor** als erstem berufsqualifizierenden Abschluss und dem **Master** als weiterem Abschluss eingeführt. Die neuen Abschlüsse werden nach und nach das Diplom und den Magister ersetzen. Ab dem Wintersemester 2009/2010 wird das Studium in der Regel in Bachelor-Studiengängen aufgenommen.



Die Vorteile der neuen Studienabschlüsse sind **kürzere Studienzeiten** bis zur Berufsqualifikation (Bachelor-Abschluss) und eine **Aufgliederung der Lehrinhalte** in fest definierte, kombinierbare und übertragbare Einheiten (Module). Am Ende einer solchen Einheit stehen studienbegleitende Prüfungen, für die Sie Leistungspunkte (credit points) erhalten und die in der Summe Ihre Gesamtqualifikation ausmachen. Die erworbenen **Leistungspunkte** können Sie bei einem Wechsel des Studienortes „mitnehmen“. Das erleichtert die Anerkennung und den Transfer von Prüfungs- und Studienleistungen im In- und Ausland.



Nähere Informationen finden Sie im **Faltblatt „Bachelor und Master – Neue Abschlüsse, bessere Chancen“**, das an Schulen, allen bayerischen Hochschulen und über das Wissenschaftsministerium erhältlich ist, oder im Internet unter: www.ba-ma.bayern.de

Auf dieser Homepage finden Sie neben allgemeinen Informationen zu den neuen Abschlüssen auch eine Datenbank, in der Sie alle Bachelor- und Master-Studiengänge in Bayern finden. Hier können Sie nach Ort, Fächergruppe oder Hochschulart den Studiengang Ihrer Wahl suchen.

Die medizinischen Fächer, Pharmazie, Lebensmittelchemie, Rechtswissenschaft und die Lehramtsstudiengänge werden auch weiterhin durch eine **Staatsprüfung** abgeschlossen. Sie berechtigt



zur Berufsausübung oder zum Vorbereitungs- dienst für das Zweite Staatsexamen.

Nach dem Fachstudium, das Sie mit einem Ma- ster, Staatsexamen, Diplom oder Magister abge- schlossen haben, können Sie mit der Promotion den **Doktorgrad** erwerben. Bei einem besonders qualifizierten Bachelorabschluss ist in Ausnahme- fällen ebenfalls eine Promotion unmittelbar möglich.

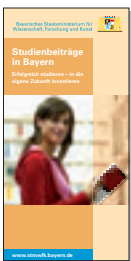
Das differenzierte und durchlässige bayerische Bildungssystem eröffnet Ihnen eine Fülle von Möglichkeiten, den **Studiengang und Studien- abschluss Ihrer Wahl** zu absolvieren.

Das Studium ist einen Beitrag wert!

Seit dem Sommersemester 2007 hat der Freistaat Bayern **Studienbeiträge** eingeführt. Die Mittel fließen direkt in die Verbesserung der Studienbedingungen. Die Hochschulen erheben die Beiträge selbst und legen auch ihre genaue Höhe fest. Der Staat hat dafür lediglich einen Rahmen gesetzt:

- ▶ An den **Universitäten und Kunsthochschulen** liegt der Studienbeitrag pro Semester zwischen **300 Euro und 500 Euro**.
- ▶ An den **Fachhochschulen** liegt der Studienbeitrag pro Semester zwischen **100 Euro und 500 Euro**.

Der Studienbeitrag kann für alle Studiengänge an einer Hochschule gleich hoch sein oder von Studiengang zu Studiengang variieren. Es gibt eine Reihe von **Befreiungsmöglichkeiten**. Zudem können Sie die Beiträge auch über das **Bayerische Studienbeitragsdarlehen** finanzieren.



Detaillierte Informationen finden Sie im **Flyer „Studienbeiträge in Bayern“**, der an Schulen, allen bayerischen Hochschulen und über das Wissenschaftsministerium erhältlich ist, oder auf der Homepage des Ministeriums unter: www.stmwfk.bayern.de/studienbeitraege.html

Zur Finanzierung von Lebenshaltungskosten gibt es die Möglichkeit, eine **BAföG-Unterstützung** zu beantragen. Eine solche **Ausbildungsförderung** erhalten Studierende nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim **örtlichen Studentenwerk**; dorthin können Sie auch Ihre Anträge auf BAföG-Unterstützung richten. Außerdem bieten zahlreiche Banken Studienkredite an, die speziell den studentischen Lebensunterhalt abdecken.



Studium an einer Universität

Flexibilität ist gefragt!

Die Absolventinnen und Absolventen der Universitäten sind sehr gefragt in Wissenschaft und Forschung, in der höheren Verwaltung sowie im Management. Dennoch sollten Sie sich bewusst machen, dass Sie unter Umständen nicht exakt in dem Fach arbeiten werden, das Sie studiert haben. Viele akademische Berufsbilder ändern sich heute sehr schnell, und darauf müssen Sie sich einstellen. Aber gerade das macht die Sache interessant: Die universitäre Bildung vermittelt neben einer exzellenten **wissenschaftlichen Qualifikation** auf Ihrem Fachgebiet ein **flexibles Denken**, das Sie befähigt, sich schnell neue Aufgaben zu erschließen und sich erfolgreich neuen Anforderungen zu stellen. Das ist Ihr Trumpf auf dem Arbeitsmarkt der Wissensgesellschaft!



Bringe ich die nötigen Voraussetzungen für den gewählten Studiengang mit?



Grundsätzlich brauchen Sie für ein Universitätsstudium die allgemeine oder die fachgebundene **Hochschulreife**. Für das Sportstudium müssen Sie Ihre Eignung zusätzlich mit einem ärztlichen Attest und einer Prüfung nachweisen. Studierende, die sich für das Lehramt Kunsterziehung und Musik einschreiben wollen, müssen ebenfalls in einer Prüfung ihre Begabung und Qualifikation zeigen; gleiches gilt für das Studium der Musikpädagogik und der Kunstpädagogik im Rahmen des Magisterstudienganges. Die Universitäten können im Übrigen weitere Studiengänge anbieten, zu denen die Bewerber (mit Hochschulreife) auf Grund einer **Eignungsfeststellung** an der Hochschule zugelassen werden. Nähere Informationen dazu geben Ihnen die Universitäten. In einzelnen Fächern ist zusätzlich der Nachweis nötig, dass Sie eine Berufsausbildung oder praktische Kenntnisse haben, die Ihrem Studienziel dienen.

Wichtig:

Klären Sie im Zweifelsfall in der Studienberatung oder in der Studentenzentrale, ob Ihre **Zeugnisse anerkannt** werden können! Erkundigen Sie sich auch nach den erforderlichen Fremdsprachkenntnissen und deren Nachweis!

Wie komme ich an einen Studienplatz? Bewerbung und Einschreibung

In allen Studiengängen ist eine Einschreibung zum Studium erforderlich. Dazu müssen Sie in der Regel **persönlich** an der Hochschule erscheinen und sich **einschreiben** (immatrikulieren). Sie ersparen sich unnötige Wartezeiten, wenn Sie sich frühzeitig versichern, dass Sie alle nötigen Unterlagen, von den Zeugnissen bis zu frankierten Rückumschlägen, vollständig vorlegen können. An der Technischen Universität München ist für nicht zulassungsbeschränkte Studiengänge grundsätzlich eine Voranmeldung notwendig.



Wichtig:

Beachten Sie unbedingt die verschiedenen **Fristen für die Einschreibung und Voranmeldung!** Erkundigen Sie sich rechtzeitig an der jeweiligen Hochschule, sonst verlieren Sie vielleicht ein Jahr! Bedenken Sie, dass die meisten Studiengänge nur im Wintersemester beginnen!



Für manche Studiengänge ist eine vorherige **formelle Zulassung** als Voraussetzung für die Einschreibung erforderlich; mehr dazu finden Sie im Internet unter: www.stmwfk.bayern.de/downloads/hs_uni_zulassung.pdf

In den zulassungsbeschränkten Studiengängen, die über die **Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)** in Dortmund vergeben werden, müssen Sie einen Zulassungsantrag stellen. Dies gilt derzeit für die Diplomstudiengänge Biologie und Psychologie sowie für die Studiengänge Medizin, Pharmazie, Tiermedizin und Zahnmedizin mit dem Abschluss Staatsexamen. Die ZVS vergibt 20% der Studienplätze nach der (Abitur-)Note der Bewerber und 20% nach Wartezeit; 60% der Bewerber wählen die Hochschulen aus.

Genauere Informationen der ZVS finden Sie im Internet unter: www.zvs.de
Sie sind als „zvs info“ mit den Bewerbungsformularen auch an Ihrer Schule, an den Hochschulen und in den Beratungsstellen der Agenturen für Arbeit erhältlich. Die **Adresse für Ihre Bewerbungsunterlagen:** ZVS, 44128 Dortmund.

Termine (Ausschlussfristen) für den ZVS-Antrag:

Für das Wintersemester:

- ▶ wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16. Januar des Jahres erworben wurde, in dem Sie sich bewerben: bis zum 31. Mai
- ▶ andernfalls: bis zum 15. Juli

Für das Sommersemester:

- ▶ wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16. Juli des Vorjahres erworben wurde: bis zum 30. November des Vorjahres
- ▶ andernfalls: bis zum 15. Januar



Einige Studiengänge unterliegen einer **örtlichen Zulassungsbeschränkung** oder einer **Voranmeldefrist**. Ihr Zulassungsantrag für solche Fächer muss bis zum 15. Januar für das kommende Sommersemester und bis zum 15. Juli für das kommende Wintersemester bei der jeweiligen Universität eingegangen sein (bei örtlichen Zulassungsbeschränkungen: Ausschlussfrist). Informieren Sie sich darüber in den Studentenkonzelen oder auf den Homepages der einzelnen Universitäten (siehe "Studienstandorte in Bayern")!



Semesterbeginn

Der Vorlesungsbetrieb an den bayerischen Universitäten beginnt im Sommersemester 2008 am 14. April 2008 und endet am 19. Juli 2008. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2008/2009 beginnt am 13. Oktober 2008 und endet am 07. Februar 2009. Im Sommersemester 2009 dauert der Vorlesungsbetrieb vom 20. April 2009 bis zum 25. Juli 2009.

Studium an einer Fachhochschule

Attraktives Studienangebot vor Ort

Das Studium an einer Fachhochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften) ist äußerst attraktiv. Ein Grund dafür ist der ausgeprägte **Praxisbezug der Lehre** und die gezielte Ausrichtung des Studienangebots auf die konkreten beruflichen Anforderungen. Alle Fachhochschulprofessorinnen und -professoren kommen aus der Berufspraxis und verbinden ihre Erfahrungen mit wissenschaftlicher Qualifikation. Als Studierender machen Sie sich in Praxissemestern frühzeitig mit den **Anforderungen der Berufswelt** vertraut. Sie lernen projektbezogen und beschäftigen sich bereits während des Studiums nicht nur mit theoretischen Problemen, sondern vor allem mit konkreten Fragestellungen aus der beruflichen Praxis. Der neue, zusätzliche Name der Fachhochschulen, „Hochschule für angewandte Wissenschaften“, unterstreicht diese praxisorientierte Ausrichtung auf wissenschaftlicher Basis.



Neben den klassischen Bereichen Technik, Wirtschaft, Informatik und Soziale Arbeit werden die Studienangebote in innovativen Bereichen wie Neue Technologien, Life Sciences, Medien und



Design ständig ausgebaut. In neuen Studiengängen schlagen sich die aktuellen Entwicklungen in diesen Branchen zeitnah nieder. Deshalb sind die Fachhochschulen auch eine wichtige Adresse für die **berufliche Weiterbildung**.

Es ist also kein Wunder: Als Absolventen der Fachhochschulen sind Sie **auf dem Arbeitsmarkt für junge und moderne Berufe gefragt**. Die Wirtschaft kennt und schätzt die Vorzüge des Fachhochschulstudiums!

Ein weiterer Vorteil: In Bayern gibt es 17 staatliche und acht nichtstaatliche Fachhochschulen. Fachhochschul-Studiengänge bieten außerdem die Universität der Bundeswehr München und die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt an. Damit haben Sie die Möglichkeit, an insgesamt 25 Standorten in allen Landesteilen Bayerns ein **wohnortnahes Hochschulstudium** zu absolvieren.

Was muss ich für ein FH-Studium mitbringen?

Das Angebot der Fachhochschulen richtet sich insbesondere an Interessierte, die eher **praxisorientierte Begabungen und Neigungen** haben. Für Diplom- oder Bachelorstudiengänge an einer Fachhochschule brauchen Sie folgende Qualifikationen:

- ▶ Die **Fachhochschulreife** oder die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Auch als Meister/-in, Fachschul- oder Fachakademieabsolvent/-in oder nach Bestehen einer gleichgestellten beruflichen Fortbildungsprüfung können Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein Fachhochschulstudium aufnehmen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrer Fachhochschule.
- ▶ Für einzelne Studiengänge können die Fachhochschulen zusätzlich eine der gewählten Fachrichtung entsprechende Ausbildung in einem Ausbildungsberuf oder eine praktische

Tätigkeit (**Vorpraxis**) verlangen. Informieren Sie sich hierüber bitte rechtzeitig an Ihrer Fachhochschule!

- ▶ Für Studiengänge der Ausbildungsrichtungen Gestaltung, Architektur und Innenarchitektur muss zum Nachweis einer entsprechenden künstlerischen Begabung zusätzlich eine **Eignungsprüfung** bestanden werden. Auch in anderen Studiengängen können die Fachhochschulen **Eignungsfeststellungsverfahren** durchführen. Informieren Sie sich an Ihrer Fachhochschule bitte rechtzeitig, am besten schon ein Jahr vor Studienbeginn, über Termine und Bewerbungsunterlagen zur Anmeldung!

Für **Master- und Weiterbildungsstudiengänge** gelten besondere Qualifikationsvoraussetzungen. Bitte informieren Sie sich hierzu bei Ihrer Fachhochschule!



Wie komme ich an meinen Studienplatz? Studienbeginn, Bewerbung und Einschreibung

Das Studium an Fachhochschulen beginnt in aller Regel zum Wintersemester am **1. Oktober**.

Bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen müssen Sie der Fachhochschule mitteilen, dass Sie im kommenden Wintersemester ein Studium beginnen möchten. Diese **Voranmeldung** muss in der Zeit **vom 2. Mai bis spätestens 15. Juni** erfolgen.

Bitte beachten Sie: Für manche Studiengänge müssen Sie sich bewerben oder besonders qualifizieren. Bei zulassungsbeschränkten Fächern muss Ihr **Zulassungsantrag** für das kommende Wintersemester bis zum **15. Juni** bei der von Ihnen gewünschten Fachhochschule (Ausschlussfrist) eingegangen sein. Achtung: **Eignungsprüfungen und Eignungsfeststellungsverfahren** liegen möglicherweise noch **vor diesem Termin!** Erkundigen Sie sich rechtzeitig an Ihrer Fachhochschule!

Darüber hinaus informieren Sie die Fachoberschulen, die Gymnasien und die Beratungsstellen der Agenturen für Arbeit.

In allen Studiengängen ist zudem eine **Einschreibung** (Immatrikulation) zum Studium erforderlich. Dazu müssen Sie in der Regel persönlich in der Fachhochschule erscheinen.

In einigen Studiengängen ist ein Studienbeginn auch im Sommersemester (**15. März**) möglich. Bitte informieren Sie sich hierzu direkt bei Ihrer Fachhochschule!

Beachten Sie unbedingt die verschiedenen **Fristen für die Eignungsprüfung, Voranmeldung, Zulassung und Einschreibung** – Sie könnten sonst ein ganzes Studienjahr verlieren!



Semesterbeginn

Die Vorlesungszeiten an den bayerischen Fachhochschulen beginnen im Sommersemester 2008 am 17. März 2008 und enden am 10. Juli 2008. Der Vorlesungsbetrieb im Wintersemester 2008/2009 beginnt am 1. Oktober 2008 und endet am 23. Januar 2009. Im Sommersemester 2009 dauert der Vorlesungsbetrieb vom 16. März 2009 bis zum 10. Juli 2009.

Studium an einer Kunsthochschule

Vielfältiges und kreatives Studienangebot

Die bayerischen Kunsthochschulen genießen national und international ein **hohes Ansehen**. Dazu gehören staatlicherseits zwei Akademien der Bildenden Künste, zwei Musikhochschulen und die Hochschule für Fernsehen und Film München. Darüber hinaus gibt es im Freistaat noch drei Musikhochschulen in kirchlicher und kommunaler Trägerschaft.

An den Kunsthochschulen werden künstlerische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Voraussetzung für ein Studium ist daher in erster Linie eine entsprechende **Begabung im gewählten Fach**. Das Studienangebot der Kunsthochschulen ist so vielfältig wie die Künste selbst:

- ▶ An den Akademien umfasst es u.a. freie Kunst, Kunstpädagogik, Grafik-Design und Architektur.
- ▶ Die bayerischen Musikhochschulen bilden Sänger und Instrumentalisten, Kirchenmusiker und Musiklehrer, Tänzer, Schauspieler und Regisseure aus.
- ▶ Die Hochschule für Fernsehen und Film München vermittelt eine fundierte praxisnahe Ausbildung für Berufe im Bereich der audiovisuellen Medien.



Welche Voraussetzung brauche ich für ein Studium an einer Kunsthochschule?

Die erforderliche Qualifikation für das Studium an einer Kunsthochschule müssen Sie in einer **Prüfung Ihrer Begabung und Eignung** (Eignungsprüfung) für den gewählten Studiengang nachweisen. Daneben sind je nach Hochschulart weitere Vorbildungsnachweise notwendig. Es bestehen zum Teil auch Altersgrenzen.

Die Eignungsprüfung wird von der jeweiligen **Kunsthochschule**, an der Sie studieren wollen, durchgeführt. Über die besonderen **Studienvoraussetzungen**, insbesondere den Ablauf der Eignungsprüfung betreffend, sowie über **Einschreibe- und Anmeldestermine** informieren Sie sich bitte direkt bei der jeweiligen Hochschule!



Semesterbeginn

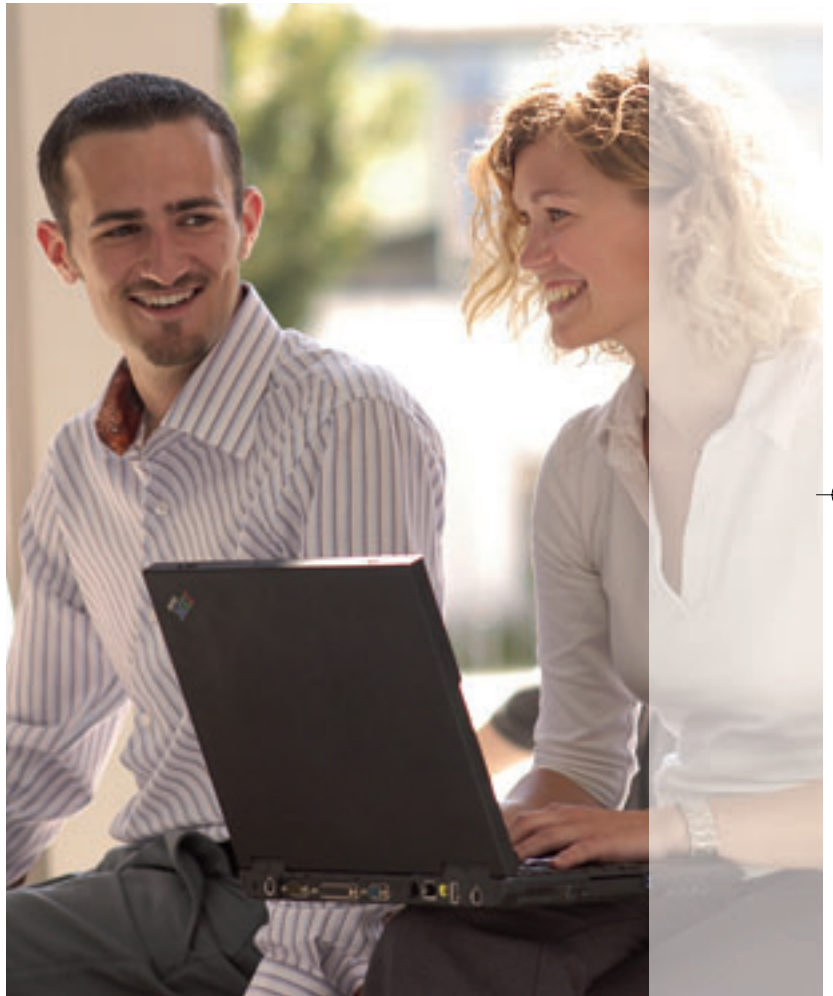
Für den Vorlesungsbetrieb gelten bei den bayerischen Kunsthochschulen jeweils eigene Termine. Informieren Sie sich darüber bitte direkt bei der jeweiligen Kunsthochschule!

Hinweise für ausländische Studienbewerber

Ausländische Studierende erhalten grundlegende und ausführliche **Hinweise und Empfehlungen** beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Telefon +49 (0) 228/882-0 oder im Internet unter: www.daad.de

Wichtige Auskünfte und Hilfestellungen erhalten Sie auch bei den **Akademischen Auslandsämtern** der bayerischen Hochschulen. Eine Kontaktliste aller Auslandsämter finden Sie unter: www.stmwfk.bayern.de/internationales/aaa.html

Wenn Sie als **ausländischer Studienbewerber** kein EU-Bürger oder Bildungsinländer sind, müssen Sie Ihre im Heimatland erworbenen Bildungsnachweise anerkennen lassen. Gleiches gilt für ausländische Bildungsnachweise deutscher Studienbewerber. Wenden Sie sich dazu an die Zeugnisanerkennungsstelle für den Freistaat Bayern, Pündterplatz 5, 80803 München, Telefon +49(0)89/383849-0. Einen entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage www.stmwfk.bayern.de/internationales/studium_lehre.html. Erst nach der Anerkennung können Sie sich mit dem Bescheid an einem Studienkolleg bzw. an einer Hochschule bewerben.



Studienstandorte in Bayern

Staatliche Universitäten

Universität Augsburg

Universitätsstraße 2
86159 Augsburg
www.uni-augsburg.de
Telefon 0821/598-5146, -5138*
Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr und
nach Vereinbarung telefonisch
Mo - Do 14.00 - 15.30 Uhr

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Kapuzinerstraße 16
96045 Bamberg
www.uni-bamberg.de
Zentrale Studienberatung:
Markusstraße 6
Telefon 0951/863-1047, -1050
Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Mo 13.30 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
www.uni-bayreuth.de
Telefon 0921/55-5245*
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mi 13.30 - 15.30 Uhr

Friedrich-Alexander- Universität Erlangen- Nürnberg

Schlossplatz 4
91054 Erlangen
www.uni-erlangen.de
Informations- und Beratungszentrum für Studiengestaltung und Career Service (IBZ)
Erlangen:

Halbmondstraße 6/
Schlossplatz 3
Telefon 09131/85-23333, -24444
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Ludwig-Maximilians- Universität München

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
www.uni-muenchen.de
Zentrale Studienberatung:
Ludwigstraße 27
Telefon 089/2180-2345, -2350
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mi, Do 13.00 - 16.00 Uhr
im August
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr

Technische Universität München

Arcisstraße 21
80333 München
www.tu-muenchen.de
Informationsbüro des
Studenten Service Zentrums:
Arcisstraße 21
Telefon 089/289-22737
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do 13.00 - 16.00 Uhr

Universität Passau

Innstraße 41
94032 Passau
www.uni-passau.de
Telefon 0851/509-1150,
-1151, -1152, -1153*
Mi 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Universität Regensburg

Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
www.uni-regensburg.de
Telefon 0941/943-2219,
-2220, -2240*
Di, Do 13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Sanderring 2
97070 Würzburg
www.uni-wuerzburg.de
Zentrale Studienberatung:
Ottostraße 16
Telefon 0931/31-2914
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Weitere Universitäten

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Ostenstraße 26
85072 Eichstätt
www.ku-eichstaett.de
Telefon 08421/93-1283, -1211*
Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr,
Di 13.00 - 15.30 Uhr

Universität der Bundeswehr München

Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
www.unibw.de
Telefon 089/6004-2225*
Studium nur für Offiziers-
anwärter und Offiziere sowie
Industriestipendiaten

Hochschule für Philosophie (München)

Philosophische Fakultät SJ
Kaulbachstraße 31
80539 München
www.hfph.mwn.de

Telefon 089/2386-2300*
Mo, Mi, Fr 10.00 - 12.15 Uhr,
Di 17.00 - 19.30 Uhr, Do 15.00 -
17.15 Uhr

Philosophisch-Theologische Hochschule der Salesianer Don Boscos (Benediktbeuern) - Theologische Fakultät

Don-Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern
Telefon: 08857/88-201
www.ptth-bb.de

Augustana-Hochschule (Neuendettelsau)

Theologische Hochschule der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern
Waldstraße 11
91564 Neuendettelsau
www.augustana.de
Telefon: 09874/509-244*
Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr

* Allgemeine Studienberatung

Staatliche Fachhochschulen

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Amberg-Weiden

Abteilung Amberg:
Kaiser-Wilhelm-Ring 23
92224 Amberg
www.fh-amberg-weiden.de
Telefon 09621/482-197*

Abteilung Weiden:
Hetzenrichter Weg 15
92637 Weiden
Telefon 0961/382-197*

Fachhochschule Ansbach – Hochschule für angewandte Wissenschaften

Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.fh-ansbach.de
Telefon 0981/4877-145*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Aschaffenburg

Würzburger Straße 45
63743 Aschaffenburg
www.fh-aschaffenburg.de
Telefon 0931/3511-169*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Augsburg

Baumgartnerstraße 16
86161 Augsburg
www.fh-augsburg.de
Telefon 0821/5586-273, -278*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Coburg

Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg
www.fh-coburg.de
Telefon 09561/317-247*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Deggendorf

Edlmairstraße 6 + 8
94469 Deggendorf
www.fh-deggendorf.de
Telefon 0991/3615-202, -203, -
217*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Hof

Abteilung Hof:
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof
www.fh-hof.de
Telefon 09281/409-304, -307*

Abteilung Münchberg:
Kulmbacher Straße 76
95213 Münchberg
Telefon 09251/9932-0

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Ingolstadt

Esplanade 10
85049 Ingolstadt
www.fh-ingolstadt.de
Telefon 0841/9348-121*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Kempten

Bahnhofstraße 61
87435 Kempten
www.fh-kempten.de
Telefon 0831/2523-105, -308*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Landshut

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
www.fh-landshut.de
Telefon 0871/506-117*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule München

Lothstraße 34
80335 München
www.fh-muenchen.de
Telefon 089/1265-1121*

Georg-Simon-Ohm-Hoch- schule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Nürnberg

Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
www.fh-nuernberg.de
Telefon 0911/5880-4327, -4328*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Neu-Ulm

Steubenstraße 17
89231 Neu-Ulm
www.fh-neu-ulm.de
Telefon 0731/9762-104*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Regensburg

Prüfeninger Straße 58
93049 Regensburg
www.fh-regensburg.de
Telefon 0941/943-1068, -9710,
-9711*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Rosenheim

Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
www.fh-rosenheim.de
Telefon 08031/805-138*

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Weihenstephan

Abteilung Weihenstephan:
Am Hofgarten 4
85354 Freising
www.fh-weihenstephan.de
Telefon 08161/71-4532*

Abteilung Triesdorf:
Steingruberstraße 2
91746 Weidenbach
Telefon 09826/654-0

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhoch- schule Würzburg-Schweinfurt

Abteilung Würzburg:
Münzstraße 12
97070 Würzburg
www.fh-wuerzburg.de
Telefon 0931/3511-168, -169*
Abteilung Schweinfurt:
Ignaz-Schön-Straße 11
97421 Schweinfurt
Telefon 09721/940-648*

* Allgemeine Studienberatung

Nichtstaatliche Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge an anderen nichtstaatlichen Hochschulen

Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Bärenschanzstraße 4
90429 Nürnberg
www.evfh-nuernberg.de
Telefon 0911/27253-810,
-850, -880*

Katholische Stiftungsfach- hochschule München

Abteilung München:
Preysingstraße 83
81667 München
www.ksfh.de/muc
Telefon 089/480 92-1305*

Abteilung Benediktbeuern:

Don-Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern
www.ksfh.de/muc
Telefon 08857/88-510*

Fachhochschule für angewandtes Management

Am Bahnhof 2
85435 Erding
Telefon 08122/9559480
www.my-fham.de

Munich Business School

Elsenheimer Straße 61
80687 München
Telefon 089/547678-0
www.munich-business-school.de

Private Fachhochschule Döpfer für Physiotherapie und Ergotherapie

Klosterstraße 25
92421 Schwandorf
Telefon 09431/99838-0
www.fh-doepfer.de

Fachhochschule Schloss Hohenfels - Staatlich aner- kannte private Hochschule für Fachtherapien und Gesundheitswesen

Schloss Hohenfels
96450 Coburg
Telefon 09561/427080
www.fh-schloss-hohenfels.de

Hochschule für angewandte Sprachen/Fachhochschule des SDI (München)

Sprachen & Dolmetscher
Institut München
Amalienstraße 73
80799 München
www.sdi-muenchen.de
Beratung für Studiengänge
an der Hochschule
Telefon: 089/288102-25
Amalienstraße 79
Di, Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Macromedia Fachhochschule der Medien (München)

Gollierstraße 4
80339 München
www.macromedia-fachhochschule.de
Telefon: 089/544151-53*
Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr, Fr
9.00 – 16.30 Uhr

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Standort Eichstätt:
Ostenstraße 26
85072 Eichstätt

www.ku-eichstaett.de

Telefon 08421/93-1283*
Standort Ingolstadt:
Auf der Schanze 49
85049 Ingolstadt
Telefon 0841/937-0

Universität der Bundeswehr München

Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
www.unibw.de
Telefon 089/6004-2225*

Staatliche Kunsthochschulen

Hochschule für Musik und Theater München

Arcisstraße 12
80333 München
www.musikhochschule-muenchen.de
Telefon 089/289-27430*
Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 14.00 - 15.00 Uhr

Hochschule für Musik Würzburg

Hofstallstraße 6 - 8
97070 Würzburg
www.hfm-wuerzburg.de
Telefon 0931/32187-2320*
nach Vereinbarung

Akademie der Bildenden Künste München

Akademiestraße 2
(Erweiterungsbau:
Akademiestraße 4)
80799 München
www.adbk.mhn.de
Telefon 089/3852-102*
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Bingstraße 60
90480 Nürnberg
Telefon 0911/9404-0
www.adbk-nuernberg.de
Zentrale Studienberatung:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Hochschule für Fernsehen und Film München

Frankenthaler Straße 23
81539 München
www.hff-muc.de
Telefon 089/68957-0*
nach Vereinbarung

* Allgemeine Studienberatung

Weitere Kunsthochschulen

Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg

Abteilung Nürnberg:

Veilhofstraße 34
90489 Nürnberg

Abteilung Augsburg:

Maximilianstraße 59
86150 Augsburg

www.hfm-n-a.de

Telefon 0911/231-3971*

(Nürnberg)

Telefon 0821/45041633*

(Augsburg)

* Allgemeine
Studienberatung

Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik

Weinweg 31

93059 Regensburg

Telefon 0941/83009-0

www.hfkm-regensburg.de

Studienberatung nach

Vereinbarung

Kirchliche Hochschule für Evangelische Kirchenmusik

Wilhelminenstraße 9

95444 Bayreuth

Telefon 0921/759 34-17

www.hfk-bayreuth.de

Studienberatung nach

Vereinbarung

Impressum:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
80327 München
www.stmwfk.bayern.de

Redaktion:

Philipp Holzheid, Birgit Ruckdäschel,
Dr. Christoph Pleiner (verantwortlich)

Grafische Gestaltung:

FIRST AD Werbeagentur GmbH, München

Bildrechte:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst. Ein Teil der Abbildungen wurde uns freundlicherweise
von den bayerischen Hochschulen zur Verfügung gestellt
(Foto S. 34: Antje Hanebeck).

Wollen Sie mehr über die Arbeit der
Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht
zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter **Telefon 01801-201010** (3,9 Cent

pro Minute aus dem deutschen Festnetz; abweichende Preise
aus Mobilfunknetzen) oder per **E-Mail** unter direkt@bayern.de
erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu
aktuellen Themen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen
Stellen und Ansprechpartnern in der Bayerischen Staats-
regierung.



Diese Broschüre wurde auf chlorfreiem, also umweltfreund-
lichem Papier gedruckt.

© Januar 2008

